

**Briefkasten.**

223a. Ein Farben-Fachmann fügt der in Nr. 80 gegebenen Beantwortung der Frage 223 Folgendes hinzu:

Ein billigeres und intensiveres Anilinschwarz als Nigrosin wird seit Jahren schon für sehr viele derartige Zwecke in den Handel gebracht und zwar unter dem Namen *Echtschwarz*, *Echtblauschwarz-Teig*. Seit Kurzem ist auch ein sehr tiefes und billiges sogenanntes Dampfschwarz im Handel. *Anilinschwarz* ist ein Oxydationsprodukt von salzsaurem Anilin und doppelchromsaurem Kali, welches fast nur in der Textilfärberei Verwendung findet, und zwar erst auf der Faser entwickelt wird. *Nigrosin* ist dem Indulin isomer und wird bei der angewendeten hohen Temperatur (220 bis 240°) durch Atomwanderung aus dem Letzteren hergestellt. *Echtschwarz*, *Echtblauschwarz-Teig* ist ein Produkt von Oxydiphenylamin und Nitrosodimethylamin.

231. Frage: Einer meiner Geschäftsfreunde fabriziert braune Lederpappen nach beiliegenden zwei, mit »hart« bezeichneten Proben. Dieses Fabrikat soll aber wegen seiner zu grossen Härte und Unbiegsamkeit weniger verkäuflich sein, als die dritte mit »weich« bezeichnete Probe. Trotz aller erdenklichen Mühe ist es ihm aber bis jetzt nicht gelungen, die Pappen in ebenso weicher Beschaffenheit herzustellen.

Was ist wohl nach Ihrer Ansicht die Ursache der zu harten Beschaffenheit dieser Pappe, und auf welche Weise liesse sich bei Herstellung des Stoffes und der Pappe am besten diesem Uebelstand entgegenwirken?

Antwort: Die als »hart« bezeichneten Braunholzpappen sind aus fein geschliffenem Stoff angefertigt und können als recht gute Waare gelten. Die als »weich« bezeichnete Probe, welche von dem Kunden vorgezogen wird, besteht dagegen offenbar aus grob, d. h. mit grob geschärftem Stein gemahlenem Stoff, dessen grobe Fasern sich nicht so dicht verfilzen wie die feinen der »harten« Probe und deshalb auch weichere, d. h. schlechtere Pappe liefern. Dass die »weiche« Probe aus grobem Schliiff besteht, zeigen auch die darin sichtbaren Splitter und Unreinheiten.

232. Frage: Ist einer der Herren Papierfabrikanten in der Lage, mir die blaue Farbe zu nennen, die sich am besten zum Färben von Umschlagpapier eignet, welches, dem Licht ausgesetzt, — in Schaufenstern usw., — möglichst wenig verbleicht?

Antwort: Da Anilinfarben in diesem Fall ausgeschlossen scheinen, und Ultramarin für den Zweck zu theuer ist, so erscheint Berliner oder Pariser Blau, also Cyaneisen-Blau am geeignetsten. Wenn es noch billiger sein soll, wird man ganz oder theilweise Blauholz-Auszug nehmen müssen. Näheres über diese Färbungen findet sich in Hofmann's Handbuch, Seiten 422 bis 424 und 442 bis 447, sowie in Nr. 55, Seite 1586 der Papier-Zeitung d. Js., doch werden uns auch weitere Mittheilungen von erfahrener Seite willkommen sein.

233. Frage: Sie würden mich zu speziellem Danke verpflichten, wenn Sie mir durch den Briefkasten über die Fabrikation von Pappfalttschachteln, und zwar sowohl über die zur Herstellung derselben erforderlichen Maschinen, als auch über den Konsum des fertigen Artikels hinreichend Aufschluss verschaffen könnten.

Antwort: Wir bedauern, Ihnen diese Fragen nicht beantworten zu können, da wir weder die Herstellung solcher Schachteln, noch deren Vertrieb aus eigener Erfahrung kennen. Eine Beschreibung der Fabrikation würde übrigens über den Rahmen einer Briefkasten-Antwort hinausgehen, wäre uns aber als selbständige Arbeit sehr willkommen. Vielleicht geben diese Zeilen dazu die Anregung — wir werden gern angemessene Bezahlung dafür leisten.

Waschbare hochglänzende  
**Emaile-Cartons,**

Glacé- und Natur-Cartonpapiere  
in allen Farben fertigt die

57192] Glacé- und Carton-Papierfabrik  
**Marcuse & Fragstein,**

BERLIN S., Brandenburg-Strasse 6.

Muster zu Diensten.

Referenzen erbeten.

**Herm. Köhler**

Hagen

Westf.

Special-Fabrikat

59594]

**Gummirte Papiere aller Art.**

Wiederholt ermässigte Preise.

Export.

Dampf- u. Wasserbetrieb.

GEGRÜNDET 1877.

**DÜTEN-MASCHINEN,**

BEUTEL-MASCHINEN

und automatische

**DRUCK-MASCHINEN**

combinirt.

**PAPIER-FABRIKANTEN**

sollten **Säcke direct an CONSUMENTEN** verkaufen, wie es in England und Amerika ist, und so den gewöhnlichen **NUTZEN** und den der Zwischenhändler **SELBST** gewinnen.

Maschinen können in Deutschland, Oesterreich, Holland, Schweden, Norwegen, Finland, Frankreich, Rumänien etc. in Arbeit gesehen werden. [60172]

(Correspondenz in allen Sprachen.)

**Jas. T. Pearson, Ingenieur, Burnley, England.**

**Rollen-Klebmaschinen**

— System Schoeller —

zur Herstellung doppelfarbiger Umschlag- und Stoffenpapiere, feinsten Cartons, Papyrofin etc.

— **Bogen-Klebmaschinen** —

von höchster Leistungsfähigkeit.

**KOLLERGÄNGE** [60082]

bauen als langjähr. Spezialität

**Neuman & Esser, Aachen,**

Maschinenbau-Anstalt u. Eisengiesserei.

Vereinigte Maschinen-Fabriken  
**RIESE & POHL**

BERLIN SO., Görlitzerstr. 52.

Leistungsfähigste Specialfabrik Europas für den Bau von Tiegeldruckpressen mit Hand-, Fuss- und Kraftbetrieb.

Neueste Tiegeldruckpresse [60153]  
(Patente in allen Ländern angemeldet)

kleinem selbstthätigen		mit grossem Patent	
Farbwerk:			
innere Rahmenweite	300 M.	innere Rahmenweite	425 M.
16:24 Ctm.	400	16:24 Ctm.	650
22:32	475	22:32	650
25:36	550	25:36	850
30:42		30:42	

Specialpreislitten zu Diensten.



**Kupferne Dampfheizungs-, Dampf-, Wasser- und Stoffleitungsrohre,**

sowie kupferne Knie- und Façonstücke jeder Grösse und Form fertigt als Specialität sehr billig und gut die

57428] **Kupferröhrenfabrik Franz Clauss in Greiz.**